



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklósy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089-2022897
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München

Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: ba2@muenchen.de

München, den 21.11.2018

Protokoll der 56. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 20. November 2018
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:43 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Prof. Dr. Martin Ruckert, Stellvertretender Vorsitzender
Protokoll: Herr Ruy Alberto Hernandez, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 20 Mitglieder anwesend

I. Allgemeines

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der stellvertretende Vorsitzende des BA 2 Prof. Dr. Martin Ruckert begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er teilt mit dass der Vorsitzende, Herr Alexander Miklosy, sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen läßt. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

C 2.1.2 Gaststätte „M43“, Müllerstraße 43, Freischankflächenantrag -

C 3.3.1, Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten, Kapuzinerstraße 12

C 3.1.2, Eilentscheidung zur Anhörung für die Veranstaltung „Pink Christmas“

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

Der TOP:

B 3.1.9, Ehrengutstraße 1, Tektur zu Anbau von Betriebsflächen mit Wohn- und Technikraum, Nutzungsänderung: Büro- zu Produktionsfläche (EG) sowie Filmproduktion zu Lagerräume (KG)

wurde in die Sitzung vom 11.12.2018 einstimmig vertagt.

Bei den Tagesordnungspunkten A 2.4, A 3.1, B 3.2.2, B 3.2.3, B 3.2.4, B 3.2.5, C 2.1.1, C 2.1.2, C 2.2.2, C 2.3.1, C 3.1.1, C 3.3.1, C 5.12, C 5.13 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

3.

Genehmigung der Protokolle

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 23.10.2018, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 20.11.2018 werden mit folgenden Änderungen **einstimmig zugestimmt**.

Unter I (Allgemeines), Punkt 3:

Zum Thema Querung der Reifenstuelstraße (vgl. TOP B 5.1) stellt Frau Haas fest, dass eine Querung bereits vorhanden sei. Die Einrichtung eines geordneten Parkmanagement für Fahrräder wird dort jedoch angeregt.

Unter II (Bürgerfragen) zur ersten Bürgerfrage (2. Absatz):

Viele Besucher kämen mit dem Fahrrad, aber viele seien mit ihren Autos unterwegs. Der Betreiber der MS Utting hat beim Supermarkt Lidl 7 Stellplätze, die nachts während der Betriebszeit nicht zur Verfügung stehen. Frau Haas regt an, dass diese Parkplätze während der gesamten Betriebszeit geöffnet werden.

Unter TOP A 2.4: Wort inklusive hinzufügen einstimmig

Beschlussempfehlung:

Frau Bidjanbeg schlägt vor, dass der Förderungsbetrag auf 3.500,00 € reduziert wird. Als Auflage für die Förderung möchte der Bezirksausschuss bis zu 30 Exemplare der Bücher bekommen. Der Wert der Bestellung soll die Grenze von 500,00 € jedoch nicht überschreiten. Der Betrag von 500 € ist Teil des gesamten Zuschusses.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

II. Bürgerfragen und Sonstiges an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

Herr Triebenbacher vom Jugendtreff Tröpferlbad bedankt sich für den Zuschuss, den der Bezirksausschuss genehmigt hat. Mit dem Geld sei ein Bus gekauft worden. Von 08.10.2018 bis 07.11.2018 sei der Bus im Hof der Zenettistraße geparkt gewesen. Am 07.11.2018 sei es festgestellt worden, dass der Bus beschädigt wurde. Eine Entscheidung sei getroffen worden, den Bus nicht mehr dort zu parken. Herr Triebenbacher bittet um Vorschläge für Garagen.

Ein Bürger berichtet, dass die Bettelszene im Bereich Hackerbrücke zugenommen habe. Decken seien von sozialen Organisationen verteilt worden. Der Bürger beschwert sich darüber, dass viele dieser Decken nun auf der Straße liegen würden. Er bittet um Lösungen.

Frau Bidjanbeg schlägt die Vertagung in die Sitzung des UA KJS vor. Die Verta-

gung wird beschlossen.

Eine Bürgerin berichtet, dass sie eine Bachelorarbeit zum Thema Pissoir am Holzplatz schreibe. Sie fragt nach, ob der BA Beschlüsse über das Thema bereits gefasst hat. Herr Klose nimmt Bezug auf die verschiedenen Anträge, die bereits gestellt worden seien. Er sei jedoch der Auffassung, dass sich wenig ändern wird.

Herr Brach regt an, dass eine neue Nachfrage bei der Verwaltung über den Stand des Themas gestellt wird. Die Thematik wird in die Sitzung des UA KJS vertagt.

Eine Bürgerin habe mit Herrn Metzger über das Thema Vorkaufsrecht gesprochen. Herr Prof. Dr. Ruckert weist darauf hin, dass die Thematik in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt wird.

Ein Bürger berichtet über die Aktion Sommer im Park im Nußbaumpark. Er regt an, dass die Situation der vielen Obdachlosen im Park gelöst wird. Frau Dr. Turczynski-Hartje weist darauf hin, dass ein Antrag zu diesem Thema bereits gestellt worden sei.

Herr Blaser berichtet über ein Bürgeranliegen hinsichtlich der Fahrradampel am Ende der Lindwurmstraße (stadteinwärts), Kreuzung Sendlingertorplatz. Diese Ampel sei so gedreht, dass die von vielen Ranfahrende übersehen werde. Es entstehe dadurch eine gefährliche Situation mit rechtsabbiegenden motorisiertem Verkehr. Zusätzlich würden einige Radfahrende glauben, die die Lindwurmstraße kommend vom Sendlingertorplatz/Sonnenstraße zur Blumenstraße queren, dass die Ampel für sie gelte. Die Bürgerin bittet darum, diese Ampel zu drehen bzw. so zu richten, dass sie eindeutiger wahrgenommen werden kann. Das Anliegen wird in den UA ÖRM vertagt.

Herr Blaser berichtet über ein Bürgeranliegen hinsichtlich des Winterdiensts auf dem Gehweg der Hackerbrücke, der seit vielen Jahren unzureichend sei. Es werde in zu geringen Abständen geräumt. Die Behandlung mit Splitt sei nicht zweckgerecht. Besonders seit dem Neubau des ZOB habe die Nutzung der Gehflächen auf der Hackerbrücke sehr stark zugenommen. Der Gehweg werde nur mit Splitt behandelt. Die Passanten müssen ihre Koffer über eine geschlossene Schneedecke mit Splitt ziehen. Auch nach Tauwetter lege der aufgebrauchte Splitt noch wochenlang und bis zum Ende der Wintersaison auf dem Gehweg der Hackerbrücke. Dieser behindere ebenso in erheblichem Maße das Rollen des Reisegepäcks und führe zu Beschädigungen. Eine fokussierte Überprüfung des Zustands der Gehwege und engmaschiges Räumen sowie auch (zwischenzeitliches) Entfernen des Splitts wäre empfehlenswert. Tiefe Spurrillen existieren speziell auf dem Gehweg der Ostseite. Möglicherweise habe die abrasive Wirkung von Splitt in den letzten Jahren zu dieser Verschlechterung geführt. Der Gehweg müsste tatsächlich bald mal saniert werden. Das Anliegen wird in den UA ÖRM vertagt.

Herr Bickelbacher berichtet über das Anliegen einer Bürgerin aus der Herzog-Heinrich-Straße. Sie kritisiert, dass die Ampel an der Mozartstraße nach 22 Uhr abgeschaltet wird und dass die Grünphase für FußgängerInnen, die die Herzog-Heinrich-Str. queren, verkürzt wurde. Sie wünscht sich eine Zurücknahme der Verkürzung der Grünphase und regt angesichts der Lärm- und Luftbelastung für die AnwohnerInnen Tempo 30 zwischen der Lindwurm- und der Mozartstraße an. Das Anliegen wird in den UA ÖRM vertagt.

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales

1. Anträge

2. Entscheidungen

2.1 Original Münchner Schäfflertanz 2019

Beschlussvorschlag: Der BA nimmt das Angebot zur Kenntnis.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

2.2 Stadtbezirksbudget, Initiative „Fotoausstellung“ Fotoausstellung vom 12.12.2018 bis 12.01.2019

Beschlussvorschlag: Zustimmung in voller Höhe.

Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt

2.3 Stadtbezirksbudget, Initiative „Glockenbach-Wochenschau“, Restaurierung und Wiederaufführung der Glockenbach-Wochenschau von Januar bis November 2019

Beschlussvorschlag: Zustimmung in voller Höhe.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

2.4 Stadtbezirksbudget, Glockenbachwerkstatt e.V., Hip Hop Open Mic Session vom 08.01.2019 bis 03.12.2019

-PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussvorschlag: Zustimmung in voller Höhe

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

3. Anhörungen

3.1 Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2019

-PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussvorschlag: Der BA beantragt Aktionen in folgenden Orten:

- Nußbaumpark

- Schmellerwiese

- Spielplatz an der Theresienwiese (im Norden, Nähe St.-Pauls-Kirche)

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

5. Sonstiges

5.1 Künstlerische Gestaltung der Fußgängerunterführung Seidlstraße – Kunstprojekt München

Beschlussvorschlag: Der BA befürwortet das Kunstprojekt und nimmt Kontakt mit dem Kultur- und dem Baureferat auf, um das Projekt zu unterstützen.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

5.2 Termine:

22.11.2018, Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche 17:00 | Jugendtreff Troepferlbad, Thalkirchnerstr. 96.

6. Berichte der Beauftragten

Herr Klose berichtet über die Veranstaltung zum 30. Jahr der Beratungsstelle „Sub“. Der ehemalige Oberbürgermeister Herr Christian Ude war unter anderen anwesend. In der Veranstaltung ging es intensiv um die Zukunft der Beratungsstelle und um aktuelle Projekte wie z.B. die Beratung für Homosexuelle Männer, die muslimisch aufgewachsen sind.

Frau Dr. Turczynski-Hartje berichtet über die Anbringung von Erinnerungszeichen in den letzten Wochen. Es wurden 5 Stolpersteine im privaten Grund (aber öffentlichen Raum) angebracht. Am 20.11 hat sie ein Grußwort zur Übergabe einer Stele an der

Korneliusstr. an die Öffentlichkeit gehalten. Der Stadtarchiv hat sich für die Anwesenheit des BA bedankt.

Frau Solfrank berichtet über den Arbeitskreis für alte Menschen. Sie berichtet, dass das Entlassmanagement von vielen nicht bekannt sei. Alle Patienten hätten ein Recht darauf, mit entsprechender Nachsorge und ggf. mit Pflege vom Krankenhaus entlassen zu werden. Dies wäre insbesondere für Seniorinnen und Senioren wichtig.

Frau Bidjanbeg stellt ihren Bericht vor. Im Rahmen der Kinderrallye zur Veranstaltungen über die Revolution in 1918 wurde ein Buch gemacht. Sie lobt die Veranstaltung und ihre Ergebnisse.

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

1. Anträge

2. Entscheidungen

- 2.1 Verdichtung der Wohnbebauung, Innenhöfe sollen erhalten bleiben

Beschlussvorschlag: Zustimmung

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

3. Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Fraunhoferstraße 13, Neubau eines Rückgebäudes mit Tiefgarage und Autoaufzug - VORBESCHIED

Beschlussvorschlag: Denkmalschutzbelange müssen berücksichtigt werden. Wir fordern den Erhalt der beiden Bäume durch Ausschnitt in der Tiefgarage und Anpassung der Wohnbebauung, da im Umfeld wengi Grün vorhanden ist. Hinsichtlich der Abstandsflächen ist zu beachten, dass bei der vorgelegten Planung sehr kleine, enge Innenhöfe. Der vordere Innenhof ist vorwiegend Rangierfläche für Kfz. Dies könne durch eine Drehscheibe in der TG vermieden werden.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 3.1.2 Ickstattstraße 5, Neubau Rückgebäude: Wohngebäude mit Tiefgarage; Bestand Vordergebäude; Anbau Aufzug + Balkone, Nutzungsänderung EG Laden mit Wohnung zu TG-Zufahrt mit Wohnung, Teilung 2. OG 2 WE in 3 WE, Dachgeschossbau (2018.10 B 3.1.11)

Beschlussvorschlag: Wir fordern eine bessere Erreichbarkeit der Fahrradstellplätze in der Tiefgarage. Wir bitten darum, dass die Flächen im vorderen Innenhof gemeinschaftlich genutzt werden.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 3.1.3 Landwehrstraße 17, Aufstockung VGB und Neubau Seitengebäude mit Tiefgarage (2018.10 B 3.1.12)

Beschlussvorschlag: Die Fahrradstellplätze im 2. Rettungsweg sollten entfallen und stattdessen an der Oberfläche oder im Fahrradraum nachgewiesen werden. Wir würden uns mehr Wohnfläche statt Büros wünschen, insbesondere im Seitengebäude. Angesichts der Zielsetzungen zum Südlichen Bahnhofsviertel sollte der zulässige Wohnanteil im Kerngebiet von 20 bis 30% ausgeschöpft werden. Hinsichtlich der Höhe ist auf die Verschattung der Nachbargebäude und der Straßenräume zu achten. Dies wird u.E. durch die Terrassengeschosse und die Dachschräge weitgehend berücksichtigt.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 3.1.4 Bayerstraße 25, Neubau eines Geschäftshauses mit Einzelhandel und Beherbergungsbetrieb – VORBESCHIED (2018.10 B 3.1.13)

Beschlussvorschlag: Wir fordern, dass der Bauvorhaben an so einer prominenten Stelle in der Stadt-gestaltungskommission vorgestellt wird.

Für den Beherbergungsbetrieb (354 Betten) und die Gewerbeflächen (3280 qm) sehen wir nicht wie eine Anlieferung bei der schon sehr schwierigen Verkehrslage (u.a. U-Bahn-Abgang vor dem Gebäude) erfolgen kann. Dieser für das Umfeld wichtige Aspekt wird im Vorbescheid nicht thematisiert. Auch wenn die überwiegende Mehrheit der Hotelgäste öffentlich anreist, dürfte der Straßenraum auch angesichts des Vorhabens Schillerstr. 3 überfordert werden. Viele der kleineren Hotels im Umfeld verfügen über eine Anfahrt für PKW im Hof, dies sollte hier auch vorgesehen werden. Busse sind in der Schillerstraße nur bei einem weitgehenden Entfall der Stellplätze zu bewältigen. Wir stellen fest, dass die Zimmer-einteilung den gleichen Standard aufweist wie das Bauvorhaben in der Schillerstr. 3/3a und vermuten angesichts der klein dimensionierten Lobby eine Erweiterung des Hotels Motel One d.h. des Bauvorhabens Schillerstraße 3. Wir bedauern, dass im UG, EG und im 1. OG jeweils großflächiger Einzelhandel vorgesehen ist während sonst im EG in der Schillerstraße eine kleinteilige Ladenstruktur vorherrscht.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 3.1.5 Zweibrückenstraße 10, Bestands-/Nachgenehmigung

Beschlussvorschlag: Keine Stellungnahme.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 3.1.6 Reichenbachstraße 38, Aufstockung und Wiederherstellung Mansardendachstuhl, Anbau zweier hofseitiger Balkone im DG, Einbau eines Aufzugs, Umbau EG – 3. OG, Nutzungsänderung Wohnraum im 1. OG / rechts zu Gewerbe, Neubau Fahrradabstell- und Müllraum, Rekonstruktion der Straßenfassade (Putz/Stuck)

Beschlussvorschlag: Wir bedauern den Verlust der gut zugängliche Wohnung im 1.OG., die vermutlich bezüglich Zweckentfrem-dungssatzung durch den DG-Ausbau kompensiert wird. Wir begrüßen die Rekonstruktion der Fassade mit Putz und Stuck.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 3.1.7 Schwanthalerstraße 34, Nutzungsänderung der Praxisräume im 2. + 06. OG sowie Büroräume im 3.OG zu Ferienwohnungen

Beschlussvorschlag: Keine Stellungnahme.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 3.1.8 Landwehrstraße 28a, Nutzungsänderung von Schulungsräumen mit reduzierter Nutzung (2. + 6. OG) zu Büroflächen sowie der Hausmeisterwohnung im 2. DG zu Speicherräumen

Beschlussvorschlag: Anfrage: Könnte die Hausmeisterwohnung einer allgemeinen Wohnnutzung zugeführt werden?

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 3.1.9 Ehrengutstraße 1, Tektur zu Anbau von Betriebsflächen mit Wohn- und Technikraum, Nutzungsänderung: Büro- zu Produktionsfläche (EG) sowie Filmproduktion zu Lager-räume (KG) -PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussvorschlag: der Nachtragstagesordnungspunkt wird in die Sitzung vom 11.12.2018 vertagt.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

- 3.2.1 Fraunhoferstraße 13, Vollzug der Baumschutzverordnung: Neubau eines Rückgebäudes mit Tiefgarage und Autoaufzug

Beschlussvorschlag (Vgl. C 3.1.1): Denkmalschutzbelange müssen berücksichtigt werden. Wir fordern den Erhalt der beiden Bäume durch Ausschnitt in der Tiefgarage und Anpassung der Wohnbebauung, da im Umfeld wenig Grün vorhanden ist. Hinsichtlich der Abstandsflächen ist zu beachten, dass bei der vorgelegten Planung sehr kleine, enge Innenhöfe. Der vordere Innenhof ist vorwiegend Rangierfläche für Kfz. Dies könne durch eine Drehscheibe in der TG vermieden werden.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 3.2.2 Vollzug der Baumsschutzverordnung: Ickstattstraße 5, Neubau Rückgebäude: Wohngebäude mit Tiefgarage; Bestand Vordergebäude; Anbau Aufzug + Balkone, Nutzungsänderung EG Laden mit Wohnung zu TG-Zufahrt mit Wohnung, Teilung 2. OG 2 WE in 3 WE, Dachgeschossbau (2018.10 B 3.2.2)
-PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussvorschlag (Vgl. C 3.1.2): der Tagesordnungspunkt wird in die Sitzung vom 11.12.2018 vertagt.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 3.2.3 Fällung mehrerer Bäume, Bob-van-Benthem-Platz 1 (2018.10 3.2.1)
-PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussvorschlag: Zustimmung

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 3.2.4 Ein Spitzahorn, Westermühlstraße 37
-PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussvorschlag: Ablehnung des Antrags mit der Empfehlung einer stückweisen Entfernung des Mauers und Rückschnitt des Baums.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 3.2.5 Eine Weide, Kohlstraße 4
-PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussvorschlag: Zustimmung mit der Auflage der Nachpflanzung.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

- 3.3.1 Barrierefreier Zugang Isar nördlich der Reichenbachbrücke

Beschlussvorschlag: Wir begrüßen den barrierefreien Zugang zur Isar. Kann das Wendepodest breiter ausgeführt werden, um eine bessere Ausweichmöglichkeit zu schaffen?

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen

5. Sonstiges

- 5.1 Äußerungen des Bezirksausschusses bezüglich der Neugestaltung der Starnberger Flügelbahn

Beschlussvorschlag:

Der BA 2 hatte bereits wie folgt zum Projekt Stellung genommen:

1. Die Flügeltüren zum Eingang zwischen Halle und Gleisen sollten soweit möglich im Neubau integriert werden.
2. Es soll dargestellt werden, wie die geplanten 3.000 Fahrradstellplätze im Fahrradparkhaus umgesetzt werden.
3. Weiter wünschenswert ist eine zusätzliche Querüberquerung der Gleise sowie

ein Fußweg zum ZOB.

4. Es soll eine öffentliche Erörterungsveranstaltung stattfinden

Dem Wunsch nach einer öffentlichen Veranstaltung wurde bereits Rechnung getragen. Auf der Basis der weiteren Erkenntnisse nach dem Erörterungstermin ergänzt der BA 2 seine Stellungnahme wie folgt:

Der bestehende Starnberger Flügelbahnhof ist dem Bahnverkehr gewidmet. Diese Widmung soll nun aufgehoben werden und nach dem Rückbau/Abriss des Gebäudes soll an gleicher Stelle ein Büro und Geschäftsgebäude errichtet werden. Der BA2 fordert die Stadt München auf im Zuge der Genehmigung des Neubaus dafür zu sorgen, dass die bestehende Widmung zumindest teilweise auch im geplanten Neubau erhalten bleibt.

Konkret fordert der BA2, dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für den Neubau die Stadt die folgenden Forderungen durchsetzen möge:

1. Das gesamte Erdgeschoss des Gebäudes soll als Aufenthalts und Wartebereich weiterhin dem öffentlichen Verkehr gewidmet sein. Die Gewerbeflächen dürfen dabei einen Anteil von 25% der Gesamtgrundfläche nicht überschreiten und sind in ihrer Nutzung auf die typischerweise von Bahnreisenden geforderten Dienstleistungen und Waren (Verpflegung, Zeitschriften und Bücher, Blumen, Andenken, Friseur, Geldwechsel, etc.) zu beschränken.
2. Das gesamte erste Untergeschoss soll der Anbindung des immer wichtiger werdenden Radverkehrs an den Bahnverkehr vorbehalten werden. Die Anbindung des 1.UG an die Arnulfstrasse sollte mit geringer Steigung möglich sein, da die Arnulfstrasse selbst in Richtung Paul Heise Unterführung abfällt. Die Anbindung an den Gleisbereich sollte durch eine direkte Treppe inklusive Rolltreppe komfortabel gestaltet werden. Neben großzügigen Abstellplätzen für Fahrräder sollten auch Ladestationen für eBikes und Schließfächer realisiert werden. In einem kommerziell betriebenen Bereich, der 20% der Gesamtgrundfläche nicht überschreiten darf, könnten eine Servicestation für Räder und bewachte Radparkplätze angeboten werden.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 5.2 Bürgeranliegen, Barrierefreie Querung der Reifenstuelstraße (2018.10 B 5.1)

Beschlussvorschlag: Die Stadt plant neue Fahrradstellplätze: Wir hoffen dadurch eine Verbesserung der Situation.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität

1. Anträge

- 1.1 Schutz der Weideninsel

Beschlussvorschlag: Zustimmung

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 1.2 Verbesserungen für Radfahrende und zu Fuß Gehende in der Paul-Heyse-Straße im Abschnitt zwischen Schwanthaler- und Bayerstraße
-PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussvorschlag: Zustimmung

Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt

Beschlussvorschlag: Bushaltestelle soll in Betracht gezogen werden

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag: das Private Grundstück soll in Betracht gezogen werden
Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

- 2.1.1 Gaststätte „Emsa“, Kapuzinerstraße 8, Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Aufstellen von Tischen und Stühlen auf öffentlichen Verkehrsgrund
-PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussvorschlag: Vertagung in die Sitzung vom 11.12.2018 und Vereinbarung eines Ortstermins

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.2 Gaststätte „M43“, Müllerstraße 43, Freischankflächenantrag -PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussvorschlag: Ablehnung, weil das Problem nach wie vor erkannt wird; es sind im Bereich sehr viele Freischankflächen, aber die Gehwegbreite ist dort zu eng, wenn das große Publikumsverkehr berücksichtigt wird. Dort parken viele Autos auf dem Bürgersteig, was das Problem verschlimmert. Die benachbarte Freischankflächen wurden über den ganzen Sommer nicht bestückt.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

- 2.2.1 Antrag für die Aufstellung für Warenauslagen, Häberlstraße 23

Beschlussvorschlag: Zustimmung

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 2.2.2 Antrag für einen mobilen Fahrradständer in der Schwanthalerstraße 14
-PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussvorschlag: Der BA besteht auf seiner Ablehnung des Antrags, weil der Weg zu eng ist. Aufgrund der ausreichende Abstellmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe kann der Bezirksausschuss den Bedarf eines Fahrradständers nicht bejahen.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

2.3 Sonstige Entscheidungen

- 2.3.1. Tempo 30 Zone in der Auenstraße -PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussvorschlag: Zustimmung

Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt

3. Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Nutzung der Theresienwiese 2019 -PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Veranstaltung

Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag: Ablehnung der Veranstaltung zur Bewahrung der Ruhe in der Nachbarschaft

Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt

Beschlussvorschlag: Formale Anfrage an die Verwaltung hinsichtlich der Benutzung von Wildtieren in der Veranstaltung vom Zirkus Krone Gastspiel

Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt

3.1.2 Eilentscheidung zur Anhörung für die Veranstaltung „Pink Christmas“

Beschlussvorschlag: Anfrage an die Verwaltung hinsichtlich der Absperrung des Marktgeländes in den letzten zwei Jahren. Wieso darf der Betreiber einen öffentlichen Platz außerhalb des Betriebes einfach absperren?

Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt

Beschlussvorschlag: Anfrage an die Verwaltung über Begründung für die nicht-Einhaltung der 6-Wochen Frist.

Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt

Beschlussvorschlag: Die Anhörung für das nächste Jahr soll vorrätig beschlossen werden.

Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt

3.2 Verkehr

3.2.1 Anhörung zur Verkehrsrechtlichen Anordnung: Tempo 30 in Bereiche der Auenstraße (2018.10 C 3.2.2)

Beschlussvorschlag: Zustimmung

Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt

3.3 Sonstiges

3.3.1 Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten, Kapuzinerstraße 12 -PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussvorschlag: Zustimmung

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4. Unterrichtungen zur Kenntnis genommen

5. Sonstiges

5.1 Bürgeranliegen, Parksituation um den Zenettiplatz

Beschlussvorschlag: Vertagung bis die Evaluierung zum Piazza Zenetti vorliegt

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.2 Bürgeranliegen, Probleme im Gebiet Gärtnerplatz

Beschlussvorschlag: Antwort an die Bewohnerin wird von Herrn Ströhle formuliert.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.3 Bürgeranliegen, Parkplatzsituation aufgrund des Schiffs (Bürgerwortmeldung vom 23.10.2018)

Beschlussvorschlag: Weiterleitung an die Verwaltung und den BA6

Dieser Beschlussempfehlung wird

5.4 Bürgeranliegen, Parkplätze Zenettistraße 20 (2018.10 C 5.1, Ortstermin Häberlstraße)

Beschlussvorschlag: Vertagung bis die Evaluierung zum Piazza Zenetti vorliegt

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.5 Bürgeranliegen, Fortführung der Neugestaltung des Zenettiplatzes (2018.10 C 5.2)

Beschlussvorschlag: Vertagung bis die Evaluierung zum Piazza Zenetti vorliegt

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.6 Bürgeranliegen, Einbahnstraße Regelung Pestalozzistraße, Status Querungsverbesserungen Holzplatz und CarSharing-Parkplätze am Glockenbachspielplatz (2018.10 C

5.4)

Beschlussvorschlag:

Einbahnstraße Regelung Pestalozzistraße: Einrichtung der Regelung aufgrund der Baustelle Pestalozzistrasse 19, die mit Ende der Baumaßnahme wieder entfällt.

Status Querungsverbesserung Holzplatz: Status wird bei der Verwaltung angefragt.

CarSharing-Parkplätze am Glockenbachspielplatz (2018.10 C 5.4): Verstärkte Kontrollen zur Einhaltung der Parklizenzen erwünscht.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.7 Bürgeranliegen, Toilettenhäusl am Holzplatz (2018.10 5.5)

Beschlussvorschlag: Die Bürger stellten in der UA-Sitzung ein Konzept zur Nutzung des Toiletten Heisl am Holzplatz vor (Tagescafé, Nachbarschaftstreff). Vermittlung der Ansprechpartner bei der Stadt München und dem Denkmalschutz. Umsetzung einer möglichen neuen Nutzung unter Einbeziehung der Anlieger.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.8 Bürgeranliegen, Ampelschaltung am Stachus (2018.05 C 5.7; 2018.09 C 4.11; 2018.10 C 5.6)

Beschlussvorschlag: Vereinbarung eines Ortstermins zur endgültigen Klärung.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.9 Bürgeranliegen, Laubbläser im Alten Südfriedhof

Beschlussvorschlag: Nachfrage, ob Laubbläser in Landschaftsschutzgebieten eingesetzt werden dürfen.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.10 Bürgeranliegen, akute und zunehmende Verkehrsprobleme in der Poccistraße

Beschlussvorschlag: Weiterleitung an die Verwaltung

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.11 Bürgeranliegen, Parksituation wegen der vielen Baustellen am Goetheplatz

Beschlussvorschlag: Erledigt sich nach Beendigung der Baumaßnahmen

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.12 Bürgeranliegen, Nutzung der Fläche für Warenauslagen Blumen Ruf während Pink Christmas

-PLENUMSBESCHLUSS-

Hierzu wurde kein Beschluss gefasst.

5.13 Bürgeranliegen, Nächtliche Ruhestörung vor Musikclub Milla

-PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussvorschlag: Anfragen an die Verwaltung darüber, was an Beschwerden diesbezüglich bereits eingegangen seien bzw. welche Werte mögliche Messungen durch das RGU erwiesen wurden. Die Verwaltung möge darstellen, ob (bzw. welche) Maßnahmen dort ergriffen werden.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

Kontakt zwischen Bürger und AKIM soll erstellt werden. Der BA möchte bei den Gesprächen beteiligt sein.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

BA-Angelegenheiten

1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

2. Sitzungstermine im Dezember 2018

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 03.12.2018 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 04.12.2018 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 05.12.2018 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Besondere Angelegenheiten“ am Donnerstag, den 06.12.2018 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung entfällt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 11.12.2018 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

3. Termine/Veranstaltungen

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

E	Besondere Angelegenheiten
F	Nichtöffentlicher Teil – siehe gesonderte Tagesordnung

Weitere Sitzungstermine 2018 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:

Dienstag, 11.12.2018

Dienstag, 29.01.2019

Die BA-Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 21.11.2018

Prof. Dr. Martin Ruckert
Stellvertretender Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

gez.

Ruy Alberto Hernandez
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll

Unterrichtungen

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales

- 4.1 BA-Budget: Bescheide
- 4.2 BA-Budget: Verwendungsnachweise, Sachberichte
- 4.3 Vollzug der Zweckentfremdungssatzung (ZeS); Zweckentfremdung von Wohnraum durch Vermietung als Ferienwohnungen, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12761

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

- 4.1 Baumaßnahmen der Stadtwerke München
- 4.2 Adolf-Kolping-Straße 10, Vorbescheid zu Bauvorhaben
- 4.3 Adlzreiterstraße 18, Vorbescheid zu Bauvorhaben (3 Var.)
- 4.4 Städtische Sonderprogramme zur Förderung von Innenhof-, Vorgarten-, Dach- und Fassadenbegrünung, Entsiegelung sowie von naturnaher Begrünung von Firmengeländen - Änderung der Förderrichtlinien, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11236
- 4.5 Lichtsignalanlage Schwanthalerstraße / St.-Paul-Straße
- 4.6 Folgeprojekt der Regionalen Wohnungsbaukonferenz 2017: "Wachstum gestalten. Gemeinsame Projekte für die Region." Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12743
- 4.7 Müllerstraße 45, Unterrichtung zu Bauvorhaben
- 4.8 Vollzug der Erhaltungssatzung, Kolosseumstraße 6

C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität

- 4.1 Versammlungen unter freiem Himmel
- 4.2 Filmaufnahmen auf öffentlichem Grund
- 4.3 Unveränderte Gaststättenfortführungen
- 4.4 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 4.5 Erlaubnisbescheide
- 4.6 Umplatzierung der Christbaumverkaufsstände auf der Theresienwiese
- 4.7 Lärmschutz an der Bahnstrasse Dreimühlenviertel
- 4.8 Bürgeranliegen, Lärm und Geruchsbelästigung Frauenhoferstraße 13
- 4.9 Temporäre Paketausgabestation auf der Theresienwiese
- 4.10 Trinkwasserbrunnen, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12133

Beschlussvorschlag: Vorschläge für Standorte innerhalb des BA2:

Roecklplatz, Karl-Heinrich Ulrichs Platz/Spielplatz am Glockenbach, Holzplatz; St.-Pauls-Platz, Goetheplatz, vor dem Kulturzentrum Louise in der Ruppertstraße und im Nußbaumpark wären Trinkwasserbrunnen ebenfalls wünschenswert.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 4.11 (U) Gewerbeflächenentwicklungsprogramm – GEWI, Fortschreibung – Finanzierung, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02731

D Bereich BA-Angelegenheiten

- 4.1 Informationsschreiben – Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse nach § 13 BA-Satzung; Einhaltung der Anhörungsfrist

E Besondere Angelegenheiten

Anlage zur Anwesenheit am 20.11.2018:

Entschuldigte BA 2-Mitglieder: Herr Klupsch, Herr Metzger, Frau Fackler, Herr Lopes,
Herr Miklósy

Presse: Frau Bettina Ulrichs, Münchner Merkur
Frau Annette Jäger, Süddeutsche Zeitung

Gäste: Herr Rudolf Stadler, Polizeiinspektion 14
Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtviertel